



PRESSEMITTEILUNG

SRS Nord PV-Anlagenreinigung

mit halbautomatischem Reinigungsroboter hyCLEANER black SOLAR

Um eine optimale Wirtschaftlichkeit der Solar- und Photovoltaikanlagen, und ihr störungsfreies Funktionieren zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Reinigung unbedingt erforderlich. Denn, eine verschmutzte Photovoltaikanlage mindert die Leistung. So einfach Montage und Betrieb der PV-Anlagen heute sind, so extrem sind die Bedingungen, die viele Standorte mit sich bringen: Staub, Ablagerungen und Bewuchs durch Algen und Moose setzen den Modulen zu und verkürzen ihre Lebensdauer. Umso wichtiger ist eine regelmäßige und fachkundige Reinigung und Pflege der Anlagen. Genau darauf ist die Firma Solarreinigung + Service (SRS) Nord spezialisiert. „Wer seine PV-Anlage regelmäßig und professionell reinigen lässt, bewirkt, dass der Wert der Anlage erhalten bleibt oder sogar noch steigt“, sagt der Inhaber Matthias Dührsen.

Die Reinigungsmethoden sind den Objekten optimal angepasst: Kleine private Anlagen säubern Fachleute vom Boden aus mit wasserführenden Spezialbürsten an Teleskopstangen oder von einem Hubsteiger aus. Die Anlagen großer Solarparks werden mit Hilfe von Teeladern gereinigt, die ebenfalls mit Bürsten versehen sind, die für die Glasreinigung entwickelt wurden. Stärkere Verschmutzungen an den Modulen lösen sich nämlich nicht, wie oft angenommen, durch Regen.

Mit dem mobilen, halbautomatischem Reinigungssystem hyCLEANER® black SOLAR kann das SRS Nord-Team nun auch schwer zugängliche Flächen problemlos reinigen, denn das Betreten der Dachflächen oder gar der sensiblen Solarmodule ist somit nicht (länger) erforderlich. Das ferngesteuerte System kann universell auf den unterschiedlichsten Solar- und Photovoltaikanlagen mit einem maximalen Neigungswinkel von 35° (in Steigungsrichtung) eingesetzt werden – auch die Verwendung zur Reinigung von Glasdächern ist möglich. Die Bedienung der Maschine erfolgt über eine Funkfernsteuerung, die es dem Bedienpersonal erlaubt, die Maschine präzise, und ganz ohne körperliche Anstrengung und Ermüdungserscheinungen, zu steuern.

Die Erfahrung von SRS Nord zeigt, dass bereits bei fünf Jahre alten Anlagen ein erheblicher Bewuchs mit Algen, Moosen und Flechten die Leistungsfähigkeit der Module deutlich mindert. Wird der Bewuchs nicht entfernt, richtet er Schaden an der PV-Anlage an. So können Moose in die Modulränder wachsen und sich im Winter voll Wasser saugen. Bei Frost besteht die Gefahr, dass sie den Modulrahmen regelrecht aufsprengen. Auf diese Weise kann Wasser eindringen und das Modul vollständig zerstören.

Solaranlagen auf landwirtschaftlichen Gebäuden sind besonders stark äußeren Einflüssen ausgesetzt. Stallabluft, Staub von Futtermitteln, Ruß, Pollen und Vogelkot verschmutzen die Anlagen. „Solche Verschmutzungen sind besonders hartnäckig, sodass eine regelmäßige und professionelle Reinigung erforderlich ist“, sagt der Fachmann.

Ein weiterer Service: „Bei unserer Reinigung prüfen wir die Anlage auch immer auf Defekte, zum Beispiel auf Glasbruch der Module, lose Modulhalter, so genannte Hotspots und andere Schäden“, sagt Matthias Dührsen. So können möglicherweise rechtzeitig Garantieansprüche geltend gemacht werden. Der Fachmann rät, die Anlagen alle zwei bis drei Jahre zu reinigen.

Die Firma Solarreinigung + Service Nord ist bundes-, europa- und weltweit tätig und betreibt neben dem Hauptsitz eine Niederlassungen in Dithmarschen.



**Solarreinigung
+ Service Nord**

Kontakt:

Solarreinigung + Service Nord/ Matthias Dührsen
Gut Trenthorst 3
24211 Lehmkuhlen
Mobil: +49 160 9849 4208
E-Mail: duehrsen@srsnord.de

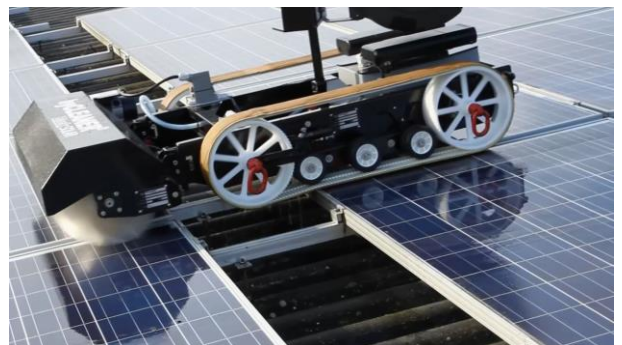
Büro Dithmarschen (Meldorf)
Tel: +49 4832 996 231
Webseite: www.srsnord.de

Bildvorschläge



BU:

Einsatz auf dem Dach eines Fußballstadions



BU:

Einfaches Überfahren von
Panel- Zwischenräumen bis
30 cm



BU: Solarreinigung + Service Nord Inhaber Matthias Dührsen